



Kinder wurden zu Chirurgen

Beim Tag der offenen Tür anlässlich des 25-jährigen Geburtstags des Elisabeth-Krankenhauses durften die Kinder einmal das Operationsbesteck selbst in die Hand nehmen.

→ Seite 2: Gummibärchen

DORSTEN

GUTEN MORGEN

Der Speiseplan steht

Das Selbstversorgerdasein ist nicht schlecht. Tendiert das Hüngchen zur Tomate, wird eine solche aus dem Garten gepflückt. Skeptisch hingegen sehe ich eine Tendenz, die sich in unserem Zucchini-Beet aufzutut: Das Kürbisgewächs will nicht aufhören zu wachsen. Einmal aus dem Auge verloren, mutierte es zur Super-Zucchini. Jetzt haben wir zwei 50 Zentimeter lange und 1,5 Kilo schwere Ungetüme im Haus und wissen schon, was es die nächsten Wochen zum Essen gibt.

Daniele Giustolisi

Krankheit mit toller Aktion bekannt gemacht

Spenden-Polonaise in der Innenstadt

DORSTEN. Die Spendenpolonaise durch die Dorstener Innenstadt sollte den gleichen viralen Effekt erzeugen, wie es diesen Sommer die Ice Bucket Challenge geschafft hatte. Das ist zumindest die Idee von Katharina Schulte-Kellinghaus und Mandy van der Valk, die mit ihrer Aktion auf die Krankheit Muskeldystrophie aufmerksam machen wollen und am Samstag (13.9.) eifrig Spenden sammeln.



Eifrig Spenden wurden gesammelt.

RN-FOTO SCHÄPERTÖNS

her auch nicht geläufig. „Das Krankheitsbild ist sehr unbekannt und ich finde es gut von den beiden Frauen, dass sie darauf aufmerksam machen wollen. Es geht um einen guten Zweck und darum machen ich gerne mit.“

Laute Musik

Rund 3000 Menschen in Deutschland, meist Jungen, leiden an Muskeldystrophie, eine Form von Muskel-schwund. Die Krankheit wird schon im Kindesalter entdeckt. Vier Fälle gibt es in Dorsten. Tim Stübing ist einer der Betroffenen. „Das Schicksal von Tim hat mich sehr gerührt“, erzählt die 27-jährige Nachbarin Katharina Schulte-Kellinghaus. „Als ich merkte, dass durch die Ice Bucket Challenge die Krankheit ALS so bekannt wurde, dachte ich, dass ich irgendwas machen muss, damit Muskeldystrophie auch mehr in den Fokus rückt.“

Zusammen mit Freundin Mandy van der Valk begann sie, eine Aktion zu planen, die zugleich Aufmerksamkeit schaffen sollte und Spaß macht. Nur anderthalb Wochen hatte die beiden Zeit, alles zu organisieren. Am Samstag hatten sie dann einige Sponsoren gefunden, die die Aktion unterstützen und spenden.

„Ich finde die Idee echt spitze“, sagte Annette Orzechowski von der Werbezone, die T-Shirts und Schilder mitgebracht hatte. Auch Bürgermeister Tobias Stockhoff war gekommen, um sich der Polonaise anzuschließen. Ihm selbst war die Krankheit vor-

Julian Schäpertöns

Bei uns im Internet:
Fotostrecke Viele Bilder von der Aktion
www.DorstenerZeitung.de



Leider nahmen nur rund 30 Menschen an der Aktion teil. Aber die machten lautstark auf sich aufmerksam. RN-FOTO SCHÄPERTÖNS

Industrie-Denkmal hat viel Charme

Landesbauminister Michael Groschek besuchte die Maschinenhalle auf Fürst Leopold



NRW-Minister Michael Groschek besuchte gestern zum Tag des offenen Denkmals die Maschinenhalle auf Fürst Leopold in Hervest. Hier steht Groschek am Leitstand der Dampfmaschine.

RN-FOTO EGGERT

Groschek. Auch wenn der Minister von vorbildlicher Förderung sprach – der Verein muss noch Mehrkosten von 100 000 Euro auffangen. Bis-her ist die Leistung des Ver- eins enorm. „16 000 Stunden hat allein die Gruppe Dampfmaschine geleistet“, lobte Vereinsvorsitzender Gerhard Schute die ehrenamtliche Ar-

beit. Ansonsten liegen die Arbeiten „im Zeit- und Kosten- plan“. Für das nächste Jahr ist geplant, die Maschinenhalle als lebendiges Veranstaltungszentrum zu öffnen.

Regelmäßig geöffnet

Heiraten an der Dampfmaschine, Partys und natürlich das Denkmal als außerschuli-

schen Lernort zu nutzen, ist das Ziel des Vereins. Bisher ist die Resonanz auf die Angebo- te gut. Die ersten vier Anfra- gen für eine Trauung liegen schon vor. Gerhard Schute schaut zuversichtlich in die Zukunft und glaubt, dass es möglich sei, auf eine „schwar- ze Null“ bei den Kosten zu hoffen. Ab dem kommenden

Frühjahr möchte der Verein das Denkmal regelmäßig öffnen. Am Wochenende nutzen viele Bürger während des Sommerfestes im Creativ-Quartier und zum Tag des offenen Denkmals die Gelegenheit, sich die Maschinenhalle mit den Dampfmaschinen anzuschauen. Rüdiger Eggert

www.bergbau-dorsten.de



DIE NEUE APOTHEKE

Aktionstag

Gemeinsam sorgen wir für
Ihre Gesundheit und Schönheit.
Judith Pollmann, Apothekerin

Donnerstag, 18. September in der Recklinghäuser Straße 11

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0800 / 93 93 800.

Dermatologisches Make-up mit Pflege- Effekt von Avène

Empfindliche Haut benötigt nicht nur besondere Pflege, sondern auch ein sanftes Make-up, das die natürliche Schönheit betont. Erleben Sie eine individuelle Pflege- und Make-up-Beratung für ein makelloses Aussehen durch eine Fachberaterin von Avène.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dermatologischem Make-up Hautrötungen und Hautunregelmäßigkeiten richtig und schön abdecken.

Messung: Blutzucker, Langzeitzucker und Cholesterin

Blutzucker	1,- €	1,50 €
Cholesterin (gesamt)	2,- €	2,50 €
Cholesterin (gesplittet)	9,90 €	12,50 €
Langzeitzucker (HbA _{1c})	4,90 €	6,50 €



EAU THERMALE
Avène

DIE NEUE APOTHEKE am Recklinghäuser Tor . Inh. Judith Pollmann e. K. . 46282 Dorsten
Recklinghäuser Straße 11 . Telefon 0800 / 93 93 800 . www.die-neue-apotheke.com